

BAUM ZEITUNG

Zeitschrift für Baumpflege, Baumfreunde und Arboristik



BAUMPFLEGE/
Sicherheit durch Verbolzung

BAUMRECHT/
Giftiger Baum: Rückschnitt?

BAUMSCHUTZ/
Bäume auf Baustellen schützen

Neue App für Bäume: Leipzig gießt



Foto: Leipzig gießt

// Die Stadtbäume können durch einen User adoptiert werden. //

Obwohl es in diesem Frühling etwas mehr geregnet hat, ist es trotzdem zu trocken. Jetzt gibt es in Leipzig die neue App „Leipzig gießt – die Stadt ist unser Garten“.

Rund 60.000 Stadtbäume sind in der neuen App verzeichnet, sie werden dort mit allen relevanten Daten angezeigt. Die App ist das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Code für Leipzig,

der Stiftung Ecken wecken, dem Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig, dem BUND Leipzig und einzelner engagierter Bürgerinnen und Bürger. Grundsätzlich werden die Bäume der Stadt auch von der Stadt bewässert, aber die Stadt Leipzig freut sich trotzdem über die Unterstützung der Bürger.

„Die Bäume können durch einen User adoptiert werden. In der App werden die Niederschlagsmengen der letzten Tage angezeigt und die gegossenen Wassergaben können eingetragen werden“, erzählt Quentin Kügler, Projektleiter des Teams.

Die Idee zur App entstand im Frühling 2020 bei einem Rundgang im Leipziger Westen. „Anfangs haben wir einen Gießauf-

ruf für den Leipziger Westen konzipiert und an Hauseingängen und Geschäften ausgehängt. Im Laufe des Jahres hat sich die Idee weiterentwickelt und das Ergebnis ist jetzt die neue stadtweite App“, erzählt Kügler. „Straßenbäume sind eine natürliche Klimaanlage und sorgen für seelisches Wohlbefinden.“ Park- und Friedhofsbäume fehlen derzeit noch in der App, da noch keine Daten vorliegen; perspektivisch sei es geplant diese Bäume noch hinzuzufügen.

Die neue App ist unter <https://giessdeinviertel.codeforleipzig.de/> verfügbar. Nützliche Tipps zum Thema gießen gibt es auch auf der Homepage <https://www.stiftung-eckenwecken.de/projekte/leipzig-giesst>. // – Sarah Termeer –

FLL: Gelbdruck Gehölzwertermittlung

Wie die FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.) mitteilt, liegt der Gelbdruck der neuen FLL-Gehölzwertermittlungsrichtlinien vor. Die Einreichung von Einsprüchen sei noch bis zum 31. August 2021 möglich.

Die „Gehölzwertermittlungsrichtlinien – Richtlinien für die Wertermittlung von Schutz- und Gestaltungsgrün“ bieten eine fachliche Grundlage zur

Ermittlung von Schadensersatz und Enteignungsentschädigung sowie bei analogen Anwendungen. Die Ausgabe 2002 wurde vor einigen Jahren von der FLL zurückgezogen, da insbesondere die Richtwerte und Beispielberechnungen nicht mehr aktuell waren. Laut FLL konnte der zuständige Regelwerksausschuss (RWA) nun eine Aktualisierung vorlegen. Dieser Entwurf (Gelbdruck) soll im Juni erscheinen.

Im Rahmen des offiziellen Einspruchsverfahrens können Interessierte den Gelbdruck für eine Schutzgebühr von 15 Euro bei der FLL im Online-Shop bestellen oder per E-Mail (info@fll.de) anfordern und noch bis 31. August 2021 ihre Einsprüche geltend machen.

Die Einsprüche sind als solche kenntlich zu machen, nachvollziehbar zu formulieren und können der FLL-Geschäftsstelle

per E-Mail zugesandt werden. Als Arbeitshilfe bietet die FLL ein Formblatt für eine chronologische Zusammenstellung der Einsprüche, welches während der Einspruchsphase zum Download im Onlineshop (<https://shop.fll.de>) bereitsteht. Nach dem öffentlichen Einspruchsverfahren werde der zuständige Regelwerksausschuss in einer gesonderten Sitzung alle eingegangenen Stellungnahmen beraten. // – bmz –